

Wilfried Baumgarten

# **Arabisch im Geschäftskontakt**

**Ein Lehrbuch für Anfänger**



BUSKE

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <<http://portal.dnb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-87548-697-1

© Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg 2015. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier (ANSI-Norm resp. DIN-ISO 9706), hergestellt aus 100 % chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Satz: Da-TeX Gerd Blumenstein. Abbildungen: ClipDealer. Druck und Bindung: dimograf, Bielsko-Biała. Printed in Poland. [www.buske.de](http://www.buske.de)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	XI
<b>Einführung</b>	1
Die Situation des heutigen Arabisch: verschiedene „Teilsprachen“	2
Herangehensweise des Lehrbuchs	4
<b>Vorlektion</b>	5
Die arabische Schrift	5
Übersicht über das arabische Alphabet	6
Erläuterungen	8
Schreibung der Vokale	10
Vokale am Wortanfang	10
Sukūn und Šadda	11
Halbkonsonanten	11
Ligaturen	11
Tā' marbūṭa	11
Sonnen- und Mondbuchstaben	12
<b>Übung</b>	13
Die Zahlen 1–10	18
Das Grundmuster der Konjugation	19
<b>1 Begegnungen      لقاءات</b>	23
<b>Wortschatz</b>	25
Vorbemerkung zu den Vokabellisten	25
Verbformen	25

<b>Grammatik</b>	28
Substantiv und Artikel	28
Genus der Substantive und Adjektive	28
Anrede	29
Personalpronomen	29
Nominalsätze	30
<b>Übungen</b>	30
<b>2 Im Hotel      في الفندق</b>	33
<b>Wortschatz</b>	35
<b>Grammatik</b>	38
Entscheidungsfragen	38
Dual und Plural der Substantive und Adjektive	38
Dual	38
Plural	39
Der gesunde Plural	39
Der gebrochene Plural	40
Personalsuffixe	41
Regeln für den Gebrauch der Personalsuffixe	42
Kasus-Endungen beim Anfügen von Personalsuffixen	43
<b>Übungen</b>	44
<b>3 Reisetätigkeit      الرحلات</b>	47
<b>Wortschatz</b>	49
<b>Grammatik</b>	51
Status des Nomens	51
Kongruenz zwischen Substantiv und Adjektiv	52
Einführung in den Gebrauch der Verben	53
Verben in der Perfektform	54
Ordinalzahlen	56
<b>Übungen</b>	58

<b>4 Wegbeschreibungen</b>	<b>وصف الطرق</b>	61
<i>Wortschatz</i>		62
<i>Grammatik</i>		64
Die Kardinalzahlen 1–100		64
Verben in der Präsens-/Futurform		67
Präsens-/Futurform des Verbs <b>ذهب</b>		67
Indikativ, Konjunktiv und Apokopat		68
Der Imperativ		69
Präsens-/Futurform des Verbs <b>كانَ</b>		70
<b>Übungen</b>		71
<b>5 Firmenpräsentation</b>	<b>تقديم الشركة</b>	75
<i>Wortschatz</i>		77
<i>Grammatik</i>		79
Verneinung von Nominalsätze		79
Demonstrativpronomen		80
<b>ذات</b> <b>ذو</b> fem.		81
Zahlen über 100		82
Verben des Typs <b>باع</b>		84
Verben des Typs <b>وصل</b>		85
<b>Übungen</b>		86
<b>6 Produktbeschreibung</b>	<b>وصف المنتجات</b>	89
<i>Wortschatz</i>		91
<i>Grammatik</i>		93
Verben des Typs <b>إستهلك</b>		93
Verben des Typs <b>تحمّل</b> und Verben des Typs <b>تعامل</b>		94
Erstarrte Akkusative		94
Steigerung der Adjektive		95
Einige spezielle Wortformen		99
<b>Übungen</b>		100

7 Termine	المواعيد	103
<i>Wortschatz</i>		105
<i>Grammatik</i>		106
Datum und Uhrzeit		106
Weitere Zeitbegriffe		109
Verneinung von Verben im Präsens und im Futur		109
Verben der Typen <b>إِعْتَقَدَ</b> und <b>إِتَّعَدَ</b>		110
Modalverben und modale Ausdrücke		111
<i>Übungen</i>		112
8 Planung	التخطيط	115
<i>Wortschatz</i>		117
<i>Grammatik</i>		119
Verben des Typs <b>نَاقَشَ</b> und des Typs <b>أَرْسَلَ</b>		119
Verben mit schwachem Radikal im Auslaut		119
Besonderheiten einiger Präpositionen		120
<i>Übungen</i>		122
9 Berichterstattung	تقديم التقارير	125
<i>Wortschatz</i>		127
<i>Grammatik</i>		129
Verneinung der Vergangenheit		129
Verben des Typs <b>حَضَرَ</b>		129
Weitere Verben mit schwachem Radikal im Auslaut: <b>دَعَا</b> und <b>بَقَى</b>		129
Gebrauch von <b>كُلٌّ</b>		132
<i>Übungen</i>		133
10 Im Restaurant	في المطعم	135
<i>Wortschatz</i>		138
<i>Grammatik</i>		139
Die Aktiv- und Passiv-Partizipien		139

Die Konjunktion أَنْ وَأَنْ in der Bedeutung „dass“	140
Übungen	141
Übungen	142
<b>11 Small Talk</b> المحادثات غير الرسمية	<b>145</b>
<b>Wortschatz</b>	147
<b>Grammatik</b>	148
Temporalsätze der Vor- und Nachzeitigkeit	148
Temporalsätze der Gleichzeitigkeit	149
Übungen	150
<b>12 Projekte</b> المشاريع	<b>153</b>
<b>Wortschatz</b>	155
<b>Grammatik</b>	156
Übersicht über die Verbalstämme	156
Passiv des Verbs <b>إِعْتَبَرَ</b> in der Präsens-/Futurform	157
Übungen	158
<b>Schriftverkehr</b> لغة الكتابة	<b>161</b>
Vorbemerkung zur Schriftform des Arabischen	161
<b>13 Briefe, Formulare, Mitteilungen</b> الرسائل والاستمرارات والاخبار القصيرة	<b>165</b>
<b>Wortschatz</b>	166
<b>Grammatik</b>	169
Relativpronomen	169
قَدْ + Präsens-/Futurform zum Ausdruck einer Möglichkeit	170
Ausdrücke mit بِ قَامَ بِ	170
Übungen	171

## 14 Verträge العقود

173

### Wortschatz

176

### Grammatik

179

Das Verbalsubstantiv

179

Das Passiv

180

Ausdrücke mit **مِنْ** und einem Verbalsubstantiv

181

### Übungen

182

## Übersetzung der arabischen Lektionstexte

185

## Lösungsschlüssel

203

## Glossar Arabisch-Deutsch

227

# Vorwort

Das vorliegende Lehrbuch ist aus der Praxis des Arabisch-Unterrichts mit Studierenden entstanden, welche sich im Hauptfach mit Wirtschaftswissenschaften und/oder Business Administration befassen und dabei eine entsprechende Spezialisierung im internationalen Bereich anstreben. Es berücksichtigt also speziell die Bedürfnisse von Lernenden, die sich erstmals mit der arabischen Sprache beschäftigen, dabei aber zugleich eine Anwendung der Sprache im Bereich der internationalen Wirtschaftsbeziehungen im Auge haben.

Nach einer gründlichen Einführung in die Situation der Sprache sowie in die arabische Schrift bietet das Lehrbuch in zwölf Lektionen auf der Grundlage zahlreicher Dialogtexte einen Einblick in das überregional gesprochene gehobene Arabisch der Gegenwart. Dabei werden in jeder Lektion grundlegende grammatische Regeln vorgestellt und geübt. Gegebenenfalls wird auf Abweichungen in der Schriftsprache hingewiesen. Diese wird in den letzten zwei Lektionen mit Hilfe typischer Schriftstücke aus dem Business-Alltag vorgestellt, einschließlich der hierbei zu beachtenden grammatischen Besonderheiten gegenüber dem mündlichen Sprachgebrauch.

Die deutsche Übersetzung aller Lektionstexte, ein Lösungsschlüssel zu den Übungen und ein alphabetisches Wörterverzeichnis runden das Lehrbuch ab und helfen – zusammen mit der ebenfalls enthaltenen von Muttersprachlern besprochenen CD – auch Selbstlernenden, den Stoff zu bewältigen.

Die ägyptische Textgutachterin Mona Gadelrab, München, hat mit viel Sorgfalt und Genauigkeit sowie unter Einbringung ihrer muttersprachlichen Kompetenz den Textteil des Lehrbuchs eingehend geprüft und alle damit in Zusammenhang stehenden Fragen geduldig beantwortet. Dafür gebührt ihr mein aufrichtiger Dank.

Gedankt sei auch dem Sprecherteam, das sich mit viel Engagement für die Aufnahme der CD zur Verfügung gestellt hat. Ahmad Azem, Houssam Charfeddine, Nouran El-Behairy und Rawan Zoubi haben sich im Studio von Breed Music, Hamburg, alle Mühe gegeben, den Lernden in textgenauer und doch natürlicher Sprechweise Aufnahmen zur Verfügung

zu stellen, die ihnen die Gewöhnung an das tägliche gehobene Alltags-Arabisch zweifellos erleichtern werden. Dem Studio sei ebenfalls gedankt.

Nicht zuletzt ist es mir ein Bedürfnis, der Lektorin des Verlages, Frau Maureen Grönke, sowie allen beteiligten Mitarbeitern und dem gesamten Helmut Buske Verlag für die große Geduld, die sie bei der Bearbeitung des schwierigen Manuskripts aufgebracht haben, meinen Dank auszusprechen.

Für kritische Hinweise aus dem Benutzerkreis, die bitte an den Verlag zu richten sind, bin ich jederzeit dankbar.

Gilching, Juni 2015

Wilfried Baumgarten

# Einführung

Das Arabische ist die Muttersprache von rund 220 Millionen Menschen. Als Sprache des Koran spielt es eine zentrale Rolle für *alle* Muslime – nicht nur für Menschen mit arabischer Muttersprache. Die arabische Sprache ist neben Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch und Chinesisch auch eine der sechs offiziellen Sprachen der Vereinten Nationen sowie die Sprache der Liga der arabischen Staaten. Nicht zuletzt ist das Arabische – als hoch entwickelte Literatur- und Wissenschaftssprache des Mittelalters und auch als modernes Verständigungsmittel, das sich allen Anforderungen der heutigen Welt gewachsen zeigt – von hohem kulturellen und identitätsstiftenden Wert.

Im Business-Bereich kann man sich im arabischen Raum recht gut mit englischen bzw. französischen, zum Teil sogar mit deutschen Sprachkenntnissen helfen, denn die Araber sind im Allgemeinen sehr sprachbegabt und kommunikationsstark. Viele Vertreter der arabischen Wirtschaftselite besitzen Abschlüsse renommierter amerikanischer, englischer, französischer oder deutscher Hochschulen. Man ist aber klar im Vorteil, wenn man zeigen kann, dass man das Arabische beherrscht – allein schon, weil man damit ein außerordentliches Interesse am arabischen Raum glaubhaft signalisiert.

Die Mühe lohnt sich also – zumal die Schwierigkeiten beim Erlernen der arabischen Sprache durch Europäer meist überschätzt werden. Die arabische Grammatik ist an vielen Stellen bedeutend einfacher und klarer strukturiert als zum Beispiel die französische oder russische. Wenn dennoch selbst Araber ihre eigene Sprache oft für „schwer“ halten, so liegt das vor allem daran, dass sie großen Respekt vor der klassischen Literatursprache des Koran haben. Natürlich haben längst nicht alle Araber diesen Teil ihrer Sprache gründlich studiert. Aber das ist nichts Besonderes. Wer kann schon behaupten, etwa die deutsche Literatursprache vergangener Epochen ohne Germanistik-Studium vollkommen zu beherrschen?

## Die Situation des heutigen Arabisch: verschiedene „Teilsprachen“

Das **Klassische Arabisch** unterteilt man in eine vorklassische, eine klassische und eine nachklassische Periode. Es lässt sich im Wesentlichen zurückführen auf die altarabische Poesie der nordarabischen Stämme und ist auch die Sprache des Koran, welcher der vorklassischen Periode angehört. Auf dieser quasi altarabischen Stufe wurde die Sprache im Abbasidenreich im 8. Jahrhundert n. Chr. von den Sprachgelehrten in Küfa und Basra (im heutigen Irak) aufgezeichnet und beschrieben. Die älteste Grammatik, die in diesem Kontext entstand, ist das Werk **الكتاب** („Das Buch“) des Persers Sibawaih († 793). Da der Koran bis heute als unerreichtes sprachliches Vorbild gilt, wurde die arabische Sprache – in dieser Form später als „Hochsprache“ (الفصحي) bezeichnet – bis heute konserviert und trotzte jeder Veränderung, insbesondere in Morphologie und Lautung. Die Araber betrachten das Klassische Arabisch von seiner ältesten kodifizierten Form bis zum heutigen „Hocharabisch“ als eine Einheit, und die Arabistik ist ihnen darin im Wesentlichen lange Zeit gefolgt.

Der Anwendungsbereich dieser Sprachform ist heute im Prinzip beschränkt auf:

- Koran-Druck
- Koran-Rezitation, religiöser Diskurs
- festliche bzw. offizielle Vorträge (teils eingeschränkt, je nach Beherrschung der Hochsprache durch den Vortragenden)
- Ansagen und Nachrichten in den Medien
- Lehrbücher des Arabischen, Schulunterricht, Arabisch-Studium

Ein spezielles Problemfeld stellen die Lehrbücher des Arabischen innerhalb und außerhalb der arabischen Welt dar. Sie sind fast durchgängig sprachlich äußerst konservativ gehalten und dabei häufig von fragwürdiger Qualität, was die Einhaltung der selbst gewählten „hocharabischen“ Standards betrifft. Sie präsentieren dem Schüler eine Sprachform, die heute nicht nur auf wenige Funktionalstile beschränkt ist, sondern darüber hinaus Hunderte von Jahren alt ist und mit der täglichen praktischen Spracherfahrung wenig zu tun hat. Das ist sehr problematisch und u. a. mitverantwortlich dafür, dass das Analphabetentum im arabischen Raum stärker verbreitet ist als im Durchschnitt der Entwicklungsländer, denn das Erlernen der Schriftform der eigenen Muttersprache stellt den Schüler auf diese

Weise vor Herausforderungen, die mit jenen vergleichbar sind, die ihm beim Erlernen einer Fremdsprache begegnen.

Die Situation des **Modernen Arabisch** lässt sich – in einer kurzen Übersicht zusammengefasst – wie folgt skizzieren:

- **Schriftsprache** („Modern Standard Arabic“ = MSA)

Die *Schriftsprache* orientiert sich in der Regel an der Sprache des Koran als unerreichtes Vorbild und steht insofern dem *Klassischen Arabisch* sehr nahe. Sie ist aber mit ihm keineswegs vollkommen identisch.

- **Gesprochene Sprache**

1. Zum einen zerfällt die gesprochene Sprache in die verschiedenen *Dialekte*, mit zahlreichen Abweichungen von der Hochsprache auf allen Ebenen (phonetisch, grammatisch, lexikalisch). Insbesondere der ägyptische Dialekt, aber auch die levantinische Dialektgruppe (syrisch-palästinensisch-libanesisch) haben auf Grund unterschiedlicher Faktoren eine gewisse Vormachtstellung im arabischen Raum erlangt.
2. Zum anderen existiert die gesprochene Sprache nach wie vor als *الْفُصْلُحُ* (Klassisches Hocharabisch) – allerdings nur in den unter „Klassisches Arabisch“ genannten eng begrenzten Bereichen.
3. Schließlich hat sich eine überregionale mündliche Sprachform herausgebildet, die als „*Educated Spoken Arabic*“ (ESA), in den USA auch als „*Formal Spoken Arabic*“ (FSA) bezeichnet wird und die man als allgemeine mündliche Verkehrssprache der Gegenwart bezeichnen könnte. Sie dient der Verständigung der Araber verschiedener Provenienz untereinander sowie mit Arabisch sprechenden Ausländern. Folgerichtig bildet sie – gemeinsam mit MSA – die Basis für den pragmatisch orientierten Arabisch-Unterricht, z. B. am Foreign Service Institute (FSI) des US State Department, und zunehmend auch an Hochschulen, soweit das Studienziel die Beherrschung des modernen Arabisch ist.

Die zuletzt genannte Sprachform vereint in sich Elemente der Schriftsprache und der Dialekte, vor allem der in den Medien stärker präsenten Dialekte Ägyptisch-Arabisch und

Syrisch-Arabisch. Sie wurde insbesondere von der einheimischen arabischen, aber auch von der europäischen Arabistik lange Zeit ignoriert bzw. nur am Rande wahrgenommen.

### ***Herangehensweise des Lehrbuchs***

Das vorliegende Lehrbuch konzentriert sich im *ersten Teil* auf das überregionale gesprochene Arabisch („Educated bzw. Formal Spoken Arabic“) und im *zweiten Teil* auf das geschriebene Arabisch („Modern Standard Arabic“). Damit werden diejenigen Sprachformen behandelt, die im Zentrum des Interesses stehen, wenn das Studienziel die praktische Kommunikationsfähigkeit – mündlich wie schriftlich – ist.

Weder das Arabische des Koran noch die Dialekte sind in diesem Kontext von besonderer Relevanz. Weil jedoch dem Arabisch Sprechenden im Alltag auf Schritt und Tritt sowohl einzelne Zitate aus dem Klassischen Arabisch als auch Dialekt-Begriffe begegnen, wurden an passenden Stellen in den Lektionen einige dieser sprachlichen Erscheinungen, einschließlich ggf. notwendiger Erläuterungen eingefügt.

## 1 Begegnungen



Text 1



السيد هيكل:

أنت من ألمانيا؟

السيد باومان:

نعم، أنا من ألمانيا. أنا مدير الشركة.

السيد هيكل:

تتكلّم عربي؟

السيد باومان:

أتتكلّم عربي قليلاً.

السيد هيكل:

تفهم اللهجة المصرية؟

السيد باومان:

قليلاً فقط. أدرس الفصحى.



## Text 2

- الدكتور جميلي: صباح الخير!
- السيّد فاغنر: صباح النور! كيف حالك؟
- الدكتور جميلي: الحمد لله، أنا بخير. وأنت، يا سيّد فاغنر، كيف أنت؟
- السيّد فاغنر: كل شيء تمام، شكرًا.
- الدكتور جميلي: كيف كانت الرحلة؟ غير متعبة؟
- السيّد فاغنر: كانت مريحة. يوجد خط طيران مباشر الآن.
- الدكتور جميلي: عبارة عن تطوير العلاقات الاقتصادية...

.....



## Text 3

- محمد: من أين أنتم؟
- سامي: أنا من سوريا، وصديقي عبد الله من سوريا أيضاً.
- سامي: أنا من دمشق وهو من حلب. هنا في القاهرة نسكن في فندق «دار السلام».
- محمد: أين فندق «دار السلام»؟
- سامي: هو في وسط المدينة.

كيف هو؟ جميل؟

نعم، هو جميل جداً. في الفندق مطعم رائع  
وتحديقة كبيرة.

## Wortschatz

### Vorbemerkung zu den Vokabellisten

In den Vokabellisten werden die Pluralformen der Nomina angegeben, die auswendig zu lernen sind. Sie sind durch ein vorgestelltes ج gekennzeichnet (arab. جمع „Plural“).

Feminine Wörter, die nicht ohne Weiteres als solche zu erkennen sind, sowie angegebene feminine Wortformen werden mit م gekennzeichnet (arab. مؤنث „feminin“).

### Verbformen

In den ersten Lektionen werden Verbformen noch so angegeben, wie sie im Text vorkommen. Sie sind auswendig zu lernen. Schlagen Sie bei Bedarf ggf. in der Vorlektion unter „Das Grundmuster der Konjugation“ nach.

Nach ausführlicher Einführung in die Konjugation (ab Lektion 3) werden die verschiedenen Verbtypen schrittweise in der Nennform angegeben, aus der alle weiteren Formen abgeleitet werden können. Beachten Sie, dass die Nennform des arabischen Verbs nicht der Infinitiv ist, sondern die 3. Person Singular maskulin Perfekt. Die deutsche Entsprechung erscheint aber immer im Infinitiv, so wie für die deutsche Sprache in lexikalischen Werken üblich.

Herr .....	sayyid – سَادَةٌ	سَيِّدٌ ج	Deutschland .....	almāniyā	الْمَانِيَا
Haikal arabischer Familienname .....	haikal	هِيْكَلٌ	Baumann deutscher Familienname .....		
du; Sie .....		أَنْتَ	.....	bāumān	بَاوْمَانٌ
von; aus .....	min	مِنْ	ja .....	na'am	نَعَمْ

ich	أَنَا anā	صَبَاحُ الْخَيْرٌ صباحُ النُّورِ
Direktor	مُدِيرٌ جُمَدَرَاءُ mudīr – mudarā'	صَبَاحُ النُّورِ sabāh an-nūr
Firma	شَرِكَةٌ جُشَرِكَاتٌ šarika – šarikāt	Wie geht es dir?, Wie geht es Ihnen?
der Direktor der Firma	مُدِيرُ الشَّرِكَةِ mudīr aš-šarika	كَيْفَ حَالُكَ؟ kaif ḥāl-ak?
du sprichst; Sie sprechen	تَسْكَلُمْ tatakallam	الْحَمْدُ لِلَّهِ al-ḥamdu li-llāh
arabisch; Araber	عَرَبِيٌّ جُعَرَابِيٌّ ՝arabī – ՝arab	أَنَا بِخَيْرٍ anā bi-hair
ich spreche	أَتَكَلَّمُ atakallam	und mit dem folgenden Wort immer
ein wenig	قَلِيلًا qalilan	وَ wa
du verstehst; Sie verstehen	تَفْهَمُ tafhām	يَا ya
Dialekt	لَهْجَةٌ lahğā	كَيْفَ أَنْتَ؟ kaifā anta?
ägyptisch; Ägypter	كُلٌّ شَيْءٌ تَمَامٌ kull šai' tamām	شُكْرًا šukran
	مِصْرِيٌّ جُمِصْرِيٌّ miṣrī – miṣrīyin	
nur	فَقَطْ faqat	Wie war die Reise?
ich studiere; ich lerne	أَدْرُسُ adrūs	كَيْفَ كَانَتِ الرُّحْلَة؟ kaifa kānat ar-riḥla?
die arabische Hochsprache	الْفُصْحَى al-fuṣḥā	angenehm wörtl.: nicht ermüdend
Doktor	دُكْتُورٌ جُدَّكَاتِرَةٌ ՝dakātira	غَيْرِ مُتَّعِبَةٌ ՝gair mutciba
Jumaili arabischer Familienname	جُمَيْلِيٌّ ՝gūmailī	sie war angenehm wörtl.: sie war bequem
Guten Morgen	صَبَاحُ الْخَيْرٍ sabāh al-hair	كَانَتِ مُرِيَحَةً kānat muriḥa
Wagner deutscher Familienname	فَاغْنَرْ ՝fāgnir	يُوجَدُ yūğad
		es gibt

Fluglinie	haṭṭ ṭayarān	خط طیران	Aleppo	Stadt in Syrien	halab	حلب
direkt	mubāšir	مبادر	hier		hunā	هنا
jetzt	al-ān	الآن	Kairo	Hauptstadt Ägyptens	al-qāhira	القاهرة
(ein) Ausdruck für	‘ibāra ‘an	عبارة عن	wir wohnen		naskun	نسنگن
die Entwicklung der wirtschaftlichen Beziehungen	taṭawwur al-‘alāqāt al-iqtisādiyya	تطور العلاقات الاقتصادية	Hotel	funduq – fanādiq	فندق	ج فنادق
Mohammed	muhammad	محمد	Daresalam	Hafenstadt in Tansania	dār as-salām	دار السلام
von wo? woher?	min aina?	من أين؟	wo?		aina?	أين؟
ihr	antum	أنتم	Mitte; Zentrum		wasaṭ	وسط
Sami	sāmī	سامي	Stadt	madīna – mudun	مدينة	ج مدن
Syrien	sūriyā	سوريا	wie?		kaifa?	كيف؟
mein Freund	ṣadīqī	صديقي	hübsch; schön		ğamil	جميل
Abdullah	‘abdullāh	عبد الله	Restaurant		ğamilin	جميلين
auch	aiḍan	أيضاً	Museum	maṭā‘im	مطاعم	ج مطاعم
Damaskus	dīmaṣq	دمشق	Wunder	ra‘ī	رائع	ج رائع
er	huwa	هو	Garten	ḥadāiq	حدائق	ج حدائق
			groß	kabīr – kibār	كبار	ج كبار

### Substantiv und Artikel

Einen unbestimmten Artikel gibt es im Arabischen nicht. Der bestimmte Artikel wird unveränderlich für maskulin, feminin und Plural verwendet. Er heißt **الـ** [al-] und wird mit dem Wort, zu dem er gehört, stets zusammengeschrieben:

مُدِيرٌ	[mudīr]	Direktor / ein Direktor
الْمُدِيرٌ	[al-mudīr]	der Direktor
الْمُدِيرَةٌ	[al-mudīra]	die Direktorin
الْمُدَرَّاءٌ	[al-mudarā']	die Direktoren

Für die Aussprache sind die Regeln zu den „Sonnen- und Mondbuchstaben“ (siehe Vorlektion) zu beachten.

### Genus der Substantive und Adjektive

Es gibt im Arabischen Maskulina und Feminina. Die Mehrzahl der maskulinen Substantive endet auf Konsonant, feminine Substantive enden in der Regel auf **ة**. Ausnahmen: Bezeichnungen weiblicher Personen (z. B. **أم** [f.] „Mutter“) sind immer feminin.

Weitere Ausnahmen sind im Vokabelverzeichnis mit dem Buchstaben **م** (arab. **مُؤَنَّثٌ** „feminin“) gekennzeichnet.

Für die meisten Adjektive gelten folgende Regeln:

Um die feminine Form eines Adjektivs zu bilden, wird **ة** angehängt. Bei den auf **ي** endenden Adjektiven bekommt das **ي** **شاددا**, wobei sich die Betonung vom Stamm nach hinten auf das [i] verlagert, z. B. **مُصْرِيٌّ** – **مِصْرِيَّةٌ** – **f. مِصْرِيَّةٌ**.

Ausnahmen zu diesen Regeln betreffen u. a. die traditionellen Farbadjektive. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.

## Anrede

Die Anrede erfolgt in der Regel unterschiedslos mit der 2. Person Singular („du“). Nur besonders hochgestellte Persönlichkeiten werden auch mit der 2. Person Plural (vgl. französisch „vous“) angeredet. In Marokko kommt die letztgenannte Form der Anrede mit „Sie“ – möglicherweise durch französischen Einfluss – öfter vor.

„Herr“ und „Frau“ in Verbindung mit dem Familiennamen heißen سَيِّدَةٌ bzw. سَيِّدٌ. Akademische Titel sind wie bei uns üblich (z. B. دُكْتُورٌ „Doktor“). Redet man über jemanden, so werden diese und ähnliche Anredeformen stets mit dem Artikel gebraucht, z. B. الدُّكْتُورُ „der Doktor“. „Dr. Jumaili ist aus Damaskus.“ Tritt in einem solchen Fall eine Funktionsbezeichnung zusammen mit سَيِّدٌ auf, so haben beide den Artikel: يَا السَّيِّدُ الْمُدِيرِ „der Herr Direktor“. Falls der Name folgt, wird in der direkten Anrede die Vokativpartikel يَا vorangestellt und der Artikel vor dem Titel entfällt: يَا دُكْتُورُ جُمَيْلِيٌّ „Dr. Jumaili!“. Die Vokativpartikel wird auch vor Vornamen verwendet: يَا مُحَمَّدٌ „Mohamed!“.

## Personalpronomen

Plural	Dual	Singular
sie (mask.) هُنْمٌ	die zwei, die beiden هُنَّا	er هُوَ
sie (fem.) هُنَّ		sie هِيَ
ihr (mask.) أَنْتُمْ	ihr zwei, ihr beide أَنْتُمَا	du (mask.) أَنْتَ
ihr (fem.) أَنْتُنَّ		du (fem.) أَنْتِ
wir نَحْنُ	-	ich أَنَا

Die femininen Pluralformen werden im gesprochenen Arabisch in der Regel nicht mehr benutzt und sind, um dies kenntlich zu machen, farbig gedruckt. Gleiches gilt für die pronominalen Dualformen. In der Schriftsprache werden sie aber angewendet, vgl. Lektion 13ff.

## Nominalsätze

Sätze, die nur aus Subjekt und nominalem Prädikat bestehen, benötigen im Arabischen kein Hilfsverb. Vergleichen Sie:

أَنَا مِنْ أَلْمَانِيَا.

Ich *bin* aus Deutschland.

(arabisch wörtlich: „ich aus Deutschland“)

هُوَ مُدِيرُ الشَّرِكَةِ.

Er *ist* der Direktor der Firma.

(arabisch wörtlich: „er Direktor der Firma“)

Das Personalpronomen der 3. Person muss auch dann verwendet werden, wenn das Subjekt namentlich genannt wird und das nominale Prädikat determiniert ist:

أَلْدُكْتُورُ هِيكَلُ هُوَ الْمُدِيرُ.

Herr Dr. Haikal ist der Direktor.

## Übungen

- 1 Versehen Sie die folgenden Substantive mit dem bestimmten Artikel und lesen Sie sie unter Beachtung der „Sonnen- und Mondbuchstaben“ laut vor.

مدِير	شَرِكَة	سَيِّد	خَطٌّ	فَنْدَق	رَحْلَة
-------	---------	--------	-------	---------	---------

دُكْتُور	عَبَارَة	تَطْوِير	مَدِينَة	صَبَاحٌ	وَسْط
----------	----------	----------	----------	---------	-------

- 2 Wie heißen die femininen Formen folgender Adjektive?

عَرَبِي	مَصْرِي	مَرِيج	مَتَعِبٌ	مَبَاشِرٌ	جَيِّل
---------	---------	--------	----------	-----------	--------

كَبِيرٌ	إِقْتَصَادِيٌّ	رَائِعٌ
---------	----------------	---------

- 3 Verbinden Sie die Substantive in der rechten Spalte mit den Adjektiven in der linken. Setzen Sie dabei die Adjektive, falls erforderlich, in die feminine Form.

كبير	شركة
متعب	رحلة
مباشر	خط
مصري	مدير
كبير	مدينة
اقتصادي	تطور

- 4 Bilden Sie aus den Wörtern in der rechten und linken Spalte sinnvolle Nominalsätze.

غير متعبة	الشركة
جميل	الرحلة
جميلة	الفندق
كبيرة	المطعم
رائع	الحدائق

- 5 Ersetzen Sie in den in Übung 4 gebildeten Sätzen das substantivische Subjekt durch das entsprechende Personalpronomen!

## 6 Übersetzen Sie.

1. Sind Sie der Direktor?
2. Ich bin aus Deutschland.
3. Sie ist aus Damaskus.
4. Wir sind aus Syrien.
5. Seid ihr aus Kairo?

## 7 Ordnen Sie zu.

Herr Jumaili ist der Direktor.

السيد الدكتور

Guten Morgen, Herr Dr. Haikal!

السيد جميلي هو المدير.

Sami, wie geht es dir?

السيد الدكتور هيكل عربي.

Herr Dr. Haikal ist Araber.

صباح الخير يا دكتور هيكل

der Herr Doktor

كيف حالك يا سامي؟

## 8 Bringt die folgenden Äußerungen in die richtige Reihenfolge, sodass ein kleiner Dialog entsteht.

. بخير، شكراً. وأنت، كيف أنت؟

. صباح النور يا سامي! كيف حالك؟

. صباح الخير!

. الحمد لله، كل شيء تمام.

# Übersetzung der arabischen Lektionstexte

In den Übersetzungen wurde Wert darauf gelegt, möglichst nahe am arabischen Original zu bleiben, um sie für Lernende nachvollziehbar zu machen. Die Texte entsprechen daher vom Standpunkt der deutschen Sprache nicht immer bestem Stil oder üblicher Ausdrucksweise.

## Lektion 1

### *Text 1*

- Herr Haikal: Sie sind aus Deutschland?
- Herr Baumann: Ja, ich bin aus Deutschland. Ich bin der Direktor der Firma.
- Herr Haikal: Sie sprechen Arabisch?
- Herr Baumann: Ich spreche ein wenig Arabisch.
- Herr Haikal: Verstehen Sie den ägyptischen Dialekt?
- Herr Baumann: Ein wenig nur. Ich studiere die Hochsprache.

### *Text 2*

- Dr. Jumaili: Guten Morgen!
- Herr Wagner: Guten Morgen! Wie geht es Ihnen?
- Dr. Jumaili: Gelobt sei Gott (Allah), mir geht es gut. Und Sie, Herr Wagner, wie geht es Ihnen?
- Herr Wagner: Alles in Ordnung, danke.
- Dr. Jumaili: Wie war die Reise? Nicht anstrengend?
- Herr Wagner: Sie war angenehm. Es gibt eine direkte Fluglinie jetzt.
- Dr. Jumaili: Ein Ausdruck für die Entwicklung der Wirtschaftsbeziehungen ...

# Lösungsschlüssel

## Lektion 1

**Übung 1** Die Lautschrift gibt die richtige Aussprache unter Berücksichtigung der Sonnen- und Mondbuchstaben an.

المدير	الشركة	السيد	الخطّ	الفندق	الرحلة
[al-mudīr]	[aš-šarīka]	[as-sayyid]	[al-ḥaṭṭ]	[al-funduq]	[ar-riḥla]
الدكتور	العبارة	التطور	المدينة	الصباح	الوسط
[ad-duktūr]	[al-‘ibāra]	[at-taṭawwur]	[al-madīna]	[aš-ṣabāḥ]	[al-waṣaṭ]

**Übung 2**

عربية مصرية مريحة متبعة مباشرة جميلة كبيرة رائعة

**Übung 3**

شركة كبيرة . رحلة متبعة . خطّ مباشر . مدير مصرى . مدينة كبيرة . تطور إقتصادي

**Übung 4** (weitere Lösungen sind möglich)

الشركة كبيرة . الرحلة غير متبعة . الفندق جميل . المطعم رائع . الحديقة جميلة .

**Übung 5**

هي كبيرة . هي غير متبعة . هو جميل . هو رائع . هي جميلة .

# Glossar Arabisch–Deutsch

## أ

Offenbarung, Offenlegung, Angabe	إِبْدَاءٌ	angerechnet werden,
Verband	جَمِيعٌ	zählen zu .....
Kontakt (mit); Verbindung (mit)	إِتَّصَالٌ (بِـ)	behalten, bewahren;
kontaktieren, sich in Verbindung	إِتَّصَالٌ مَعَ	aufbewahren .....
setzen (mit)	يَتَّصِلُ (بِـ)	einer / eine von... .....
übereinkommen (über);	إِتَّفَاقٌ	beste .....
vereinbaren	يَتَّفَقُ (عَلَى)	Achmed <i>arabischer Vorname</i> .....
ich spreche	أَتَكُلُّمُ	Probe, Erprobung .....
ich wünsche dir; ich wünsche Ihnen	أَتَّمَنِي لَكَ	nehmen .....
ich wünsche Ihnen 1. Pers. Sg.	أَتَّمَنِي لِكُمْ	أَخْتِيَارٌ
der Präsens-/Futurform	أَتَّمَنِي لِكُمْ	آخر .....
kommen	أَتَّيْ - يَأْتِي	letzte .....
Lohn	أَجْرٌ	Information, Warnung .....
Gesamtvolumen	إِجمَالِيُّ الْحَجْمُ	أَخْلَاقٌ
Pl. Altgeräte	أَجْهِزَةٌ قَدِيمَةٌ	ich studiere; ich lerne .....
Achtung, Wertschätzung	إِحْتِرَامٌ	unterst(e/r) .....
hier: beachten, einhalten	إِحْتِرَامٌ . يَحْتَرِمُ	dann; dann also .....
		wollen .....

bewässert werden (von) ...	إِرْتَوَى . يَرْتَوِي (مِن)	ich komme an .....	أَصِيلٌ
schicken, senden .....	أَرْسَلَ . يُرْسِلُ	ursprünglich .....	أَصْلِيَّاً
ich will 1. Pers. Sg. der Präsens-/Futurform .....	أُرِيدَ	außerdem .....	إِضَافَةً إِلَى ذَلِك
Woche .....	أَسْبُوعٌ جَ أَسَابِيعٍ	Recycling .....	إِعَادَةٌ تَدْوِيرٌ
wöchentlich Adverb .....	أَسْبُوعِيَّاً	Einwand, Protest .....	إِعْتِرَاضٌ
Anspruch haben auf .....	إِسْتَحْقَقَ . يَسْتَحِقُّ	glauben, denken .....	إِعْتَقَدَ . يَعْتَقِدُ
Anspruch <i>das Anspruchhaben</i> .....	إِسْتَحْفَاقٌ	geben Sie mir .....	أَعْطِيَ
Nutzung, Einsatz .....	إِسْتِخْدَامٌ	Anzeige, Inserat; Werbung .....	إِعْلَانٌ
andauern, dauern .....	إِسْتَغْرِقَ . يَسْتَعْرِقُ	ich kehre zurück .....	أَعُودُ
Empfang .....	إِسْتِقْبَالٌ	Aufenthalt; Aufstellung, Errichtung .....	إِقَامَةٌ
(das) Erhalten, (das) Empfangen .....	إِسْتِلَامٌ	angenehmen Aufenthalt! .....	إِقَامَةٌ سَعِيدَةٌ!
Name .....	إِسْمٌ	sein äußerster <i>gemeint</i> :	
Ismail arabischer Familienname .....	إِسْمَاعِيلٌ	seine äußerste Grenze .....	أَقْصَاهُ
mein Name .....	إِسْمِيٌّ	weniger als .....	أَقْلَ مِنْ
wünschen .....	إِشْتَهَى . يَشْتَهِي	größer .....	أَكْبَرٌ
Erkrankung, Verletzung .....		Essen .....	أَكْلٌ
	إِصَابَةٌ جَ إِصَابَاتٍ	essen .....	أَكْلٌ . يَأْكُلُ
Ausgabe, Emission .....	إِصْدَارٌ	Alexandria <i>Stadt in Ägypten</i> .....	الْأَسْكَنْدَرِيَّة
ausgeben (an jmdn.) .....	أَصْدَرَ . يُصْدِرُ (إِلَى)	die Zuverlässigkeit .....	الْأَعْتِمَادِيَّة
schwierigst <i>mit folgendem Nomen</i> .....		die Wirtschaft; die Ökonomie .....	الْأَقْتِصَادُ
im Plural .....	أَصْعَبٌ		